

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K

aufserhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 102

Samstag 20. Dezember 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 2. und 9. Dezember. — Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 10. und 24. November. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 13. November, Bieden vom 18. November, Mariahilf vom 27. November, Rudolfsheim vom 21. November, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 7. bis 13. Dezember. — Baubewegung vom 17. bis 19. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 2. Dezember 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die BB. Emmerling
und Hof.

Anwesende: Die StRr. Breitner, Kofrda, Kunzschal,
Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Siegel,
Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior.
Dr. Hartl.

Schriftführer: Berr. Sekr. Landertschammer.

Berichterstatter StRr. Breitner:

(P. Z. 3056, M. Abt. 4, 3999.) Dem Ankaufe der im Privatbesitze des Nikola Kriessch befindlichen 400 Stück Aktien der Wiener Baustoffe-A.-G. zum Emissionskurse der letzten Kapitalerhöhung per 33.000 K per Aktie à 400 K Nominale zum Gesamtpreise von 13,2 Millionen Kronen wird zugestimmt. Da für diese Auslage eine budgetmäßige Deckung nicht vorgesehen ist, ist dieselbe auf Ausgabrubrik 208/2 b zu verrechnen und auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen.

(P. Z. 3082, M. Abt. 4, 3965.) Die von der Zentraleuropäischen Länderbank in Paris für die Durchführung des Affords hinsichtlich der auf Gulden, Kronen und Mark lautenden Anleihen der Stadt Wien in Vorschlag gebrachten Konditionen werden genehmigt.

Berichterstatter StRr. Speiser:

(P. Z. 3088, M. D. 3/376.) Es wird zugestimmt, daß der ehemaligen Landespflegerin i. R. Marie Hillisch ausnahmsweise, und zwar lediglich vorschußweise, für Rechnung der Tschechoslowakischen Republik, gegen jederzeitigen Widerruf, in Anrechnung auf zukommende Ruhebezüge ab 1. Dezember 1924 ein Betrag von monatlich 500.000 K und für die Zeit vom 1. April 1923 bis 30. November 1924 ein Gesamtbetrag von 10 Millionen Kronen ausbezahlt wird. Die Verhandlungen mit der Tschechoslowakischen Republik wegen Rückersatz der geleisteten Zahlungen und Uebernahme der Fortzahlung der Pensionsbezüge sind nach Inkrafttreten des zwischenstaatlichen Uebereinkommens vom 30. November 1923 mit Nachdruck zu pflegen.

(P. Z. 3094, M. D. 3/377.) Es wird zugestimmt, daß den Landesbeamtenaltrentenisten die vorschrittsgemäß nach den Bestimmungen des Pensionsgesetzes vom Jahre 1921 im nachhinein zu zahlenden Erhöhungsbeträge (Zubehauswirkung), soweit sie noch nicht ausbezahlt wurden, im Laufe des Monats Dezember 1924 rückfällig gemacht werden und daß von nun an der gesamte Monatsbezug (Grundbezug und Erhöhungsbetrag) monatlich im

vorhinein ausbezahlt wird. Der Bericht über die bei den Lehreraltrentenisten bestehenden bezüglichen Verhältnisse wird genehmigend zur Kenntnis genommen. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StRr. Weber:

(P. Z. 3084, M. Abt. 15, 35274.) Der Bericht des Wohnungsamtes über die in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. September 1924 nach § 28 des Anforderungsgesetzes, beziehungsweise Artikel VII der Verordnung des Bürgermeisters als Landeshauptmannes vom 29. Dezember 1922, L.-G.-Bl. Nr. 172, bewirkten Äquivalentleistungen wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StRr. Kofrda:

(P. Z. 3083, M. Abt. 42, 2/3/8.) Der Beschwerde des Leon Kod gegen die Magistratsverfügung vom 28. Juni 1924, M. Abt. 42, 2/3/8, womit ihm die Hälfte des ihm in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, zugewiesenen Verkaufstandes entzogen worden ist, wird aus den Gründen der angefochtenen Verfügung keine Folge gegeben.

Berichterstatter StRr. Prof. Dr. Tandler:

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten den nachstehend genannten Krankenanstalten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. Z. 3089, M. Abt. 13, B, 12105) Kaiser Franz Josef-Spital;

(P. Z. 3090, M. Abt. 13, B, 13039) Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz;

(P. Z. 3052, 3091, 3092, M. Abt. 13, B, 12469, 12468, 12859) Wiener allgemeines Krankenhaus. (Als Landesreg.)

(P. Z. 3060, M. Abt. 7, 31461.) Zur Ausgabrubrik 306/13 (Zentrale der freien Fürsorge) wird ein Zuschußkredit von 4 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 3062, M. Abt. 9, 9462.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an Reinigungsmitteln für die Erziehungsanstalt Eggenburg wird zur Ausgabrubrik 307, Sondervoranschlag 7, Erziehungsanstalt Eggenburg, Post Nr. 2 g ein erster Zuschußkredit im Gesamtbetrage von 20 Millionen Kronen bewilligt.

(P. Z. 3066, M. Abt. 7, 29269.) Die Gemeinde Wien leistet dem Verbands der Fürsorgevereine „Societas“ als einmaligen Beitrag zu den Kosten der Bewachung der städtischen Tageserholungsstätte Pöplersdorf einen Betrag von 5 Millionen Kronen.

(P. Z. 3093, M. Abt. 13, 13761.) Vom 10. Dezember 1924 angefangen beträgt die Verpflegsgebühr in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ für die dritte Klasse 44.000 K, für die zweite Klasse 66.000 K und in der Pflegeanstalt Pöbbs an der Donau für die dritte Klasse 44.000 K. Für ausländische Pfleglinge der zweiten Verpflegsklasse in der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“, für welche die Verpflegsgebühren aus

eigenem Vermögen bestritten oder durch alimentationspflichtige Angehörige entrichtet werden, ist die Verpflegungsgebühr in der doppelten Höhe des für Inländer gültigen Ansatzes einzubeziehen.

(Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 3050, M. Abt. 48, 632.) Gemäß §§ 7 und 8 des Fortbildungsschulgesetzes vom 6. Oktober 1923, L. S. = Bl. Nr. 92, wird die Zustimmung zur Errichtung einer neuen fachlichen Fortbildungsschule für Korbflechterlehrlinge erteilt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3070, M. Abt. 22, 1194.) Für die Instandsetzung der Außenseite der Magleinsdorfer Kirche werden 84,6 Millionen Kronen bewilligt und zu deren Deckung ein erster Zuschußkredit zu der Ausgabe rubrik 501/1 a (Erhaltung der Kirchen, Pfarrhöfe und Kapellen) in gleicher Höhe genehmigt.

(P. Z. 3071, M. Abt. 26, 5613.) Die Instandsetzung und Unterfangung des Kellergewölbes und die Verhängung des Magazins im städtischen Versorgungshause Mauerbach, mit einem Kostenverforderniß von 75 Millionen Kronen, werden genehmigt und hiefür ein auf den Reservefonds zu verweisender dritter Zuschußkredit auf Ausgabe rubrik 302 bewilligt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Brettnner:

(P. Z. 3076, M. Abt. 4, 4000.) Zuschußkredit zur Ausgabe rubrik 605/9 „Postgebühren“.

(P. Z. 3080, M. Abt. 4, 4013.) Außerordentliche Subvention an das Kaiser Franz Josefs-Ambulatorium und Jubiläumspital, 6. Sandwirtgasse.

(P. Z. 3058, M. Abt. 4, 4055.) Ankauf des im Besitze der Wiener Bank befindlichen letzten Viertels der Aktien der Wasserwerkwerke A. = G.

(P. Z. 3057, M. Abt. 4, 4038.) Erwerbung junger Aktien der „Steinag“, Aktiengesellschaft für Kalksandsteinziegel- und Kunststeinindustrie, anlässlich der Erhöhung des Aktienkapitals. (Gemäß § 102, 1. Absatz G. = B.)

(P. Z. 3077, Z. Sparr. 346.) Aenderung des § 5, Absatz 2 der Satzungen des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Berichterstatter StR. Emmerling:

(P. Z. 3074, Str. B. 2510.) Anschaffung von 30 einhängbaren Schneepflügen für die städtischen Straßenbahnen.

(P. Z. 3075, Str. B. 655.) Herstellung eines Gleisprovisoriums der städtischen Straßenbahnen anlässlich des Umbaus der Brigittabrücke im 9. Bezirke.

(P. Z. 3085, E. B. 7054.) Umbau der 24 Felder der 5000 Volt Drehstromschaltwand im Kraftwerke Engerthstraße.

(P. Z. 3086, E. B. 7053.) Anschaffung eines 5000 KVA Zweiphasendrehstromtransformators für das Kraftwerk Engerthstraße.

(P. Z. 3087, E. B. 7052.) Aufstellung eines Phasenschiebers im Umspannwerk Meidling der Elektrizitätswerke.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 3059, M. D. 8589.) Festsetzung der Ruhe- und Versorgungsbezüge für gewählte Gemeindefunktionäre und deren Hinterbliebene.

(P. Z. 3063, M. D. 8271.) Erhöhung der außerordentlichen Pension für Hildegard Lueger und Cäcilie Schuhmeier.

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 3081, M. Abt. 45, 988/22.) Zuschußkredit für einen Grundtausch in Altmannsdorf mit August und Josef Saffe.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 3064, M. Abt. 9, 9128.) Zuschußkredit für Pflegeverordnungen und Wassermehrverbrauch im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

(P. Z. 3065, M. Abt. 7, 28652.) Zuschußkredit für Schülerauspeisung und Mittagsspeisen in Kindergärten.

(P. Z. 3067, M. Abt. 12, 33008.) Neuregelung der Gebühren für die Vornahme von Privatdesinfektionen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3068, M. Abt. 25, 2640.) Zuschußkredit für den städtischen Wäschereibetrieb 12. Schwentlgasse.

(P. Z. 3069, M. Abt. 26, 5191.) Zuschußkredit für die Gebäudeerhaltung des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz.

(P. Z. 3072, M. Abt. 30, 6006.) Mehrverordnungen für den städtischen Lastkraftwagenbetrieb.

(P. Z. 3073, M. Abt. 26, 5561.) Stockwerksaufsetzung usw. in der Erziehungsanstalt Eggenburg.

(P. Z. 3053, M. Abt. 23 b, 4656.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 7. Bernarbgasse.

(P. Z. 3054, M. Abt. 23 b, 4658.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 20. Denisgasse.

(P. Z. 3055, M. Abt. 23 b, 4675.) Bauentwurf für den Wohnhausbau und Marktanlage 21. Brünnerstraße—Pittlagasse.

Bericht

über die Sitzung vom 9. Dezember 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die St. R. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die St. R. Brettnner, Kolrda, Kunzschal, Richter, Rummelhardt, Siegel, Speiser, Prof. Dr. Tandler und Weber, ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: St. R. Dr. Alma Mozlo.

Beigezogen: SenatsR. Ing. Fiedler.

Schriftführer: Verw. Sekr. Landerishammer.

Berichterstatter StR. Emmerling:

(P. Z. 3130, Str. B. 2557/5.) Der Ankauf einer gebrauchten elektrischen Weichenstellvorrichtung für die städtischen Straßenbahnen und ihr Einbau zum ungefähren Gesamtbetrage von 31 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Bedeckung ist im Investitionsplane für 1925 unter Kapitel I/II, 12 vorgesehen.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 3115, M. Abt. 25, 3289.) Die Erhöhung der Preise in den städtischen Badeanstalten wird nach dem Berichte und der vorgelegten Zusammenstellung der M. Abt. 25 genehmigt. Die erhöhten Preise treten ab Mittwoch den 10. Dezember 1924 in Kraft.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 3124, M. B. A. 16, 11115.) Die Beschwerde des Peter Wöbner gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes 16 vom 28. Mai 1924, Z. 21043/23, womit ihm die weitere Verwendung des an sein Geschäftstokal angrenzenden Kabinettes im Hause 16. Speckbacherstraße 34 als Schlafräum unterfragt wird, wird aus den Gründen der ersten Instanz abgewiesen. Das Bezirksamt für den 16. Bezirk wird ermächtigt, die erforderlichen Fristen für den Vollzug des Auftrages im Sinne des gleichzeitig gestellten Ansuchens zu bewilligen.

(P. Z. 3125, M. B. A. 16, 8152.) Der Beschwerde der Marie Rodyn gegen die sub M. B. A. 16, 8152, erteilten sanitätspolizeilichen Aufträge wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 3126, M. B. A. 12, 10327.) Der Beschwerde des Franz Hermantel gegen die Aufträge 7 und 8 des magistratischen Bezirksamtes für den 12. Bezirk vom 7. Oktober 1924 betreffend sanitäre Uebelstände im Hause 12. Heldenstraße 78 wird insoweit Folge gegeben, als Punkt 8 der Aufträge (Ansuchen um Bewilligung zur Haltung von Kleintieren) als gesetzlich nicht begründet aufgehoben wird. Die Beschwerde gegen Punkt 7 wird abgewiesen.

(P. Z. 3127, M. Abt. 13, 13794.) Die von der niederösterreichischen Landesregierung im selbständigen Wirkungsbereich für in der niederösterreichischen Landeszwangsarbeits- und Besserungsanstalt in Korneuburg untergebrachten Böglinge und Zwangslinge aufgerechneten Verpflegskosten für den Monat Oktober 1924 im Gesamtbetrage von 59,649,000 K werden auf Rechnung des Landes Wien übernommen. (Als Landesreg.)

Antragsgemäß werden Krankenverpflegskosten gegenüber als uneinbringlich anerkannt:

(P. B. 3128, M. Abt. 13, B. 13849) Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz;

(P. B. 3129, M. Abt. 13, B. 12858) Wiener allgemeines Krankenhaus. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. B. 3105, M. Abt. 1, 700.) I. Den Angestellten des Magistrates — mit Ausnahme der im Kollektivvertrag stehenden Angestellten — des Kontrollamtes, den städtischen Lehrpersonen, den nach dem Schema der Feuerwehr entlohnten Angestellten, sowie den nicht in Kollektivverträgen stehenden Angestellten der städtischen Unternehmungen werden auf Grund der mit Beschluß des Gemeinderates vom 17. Oktober 1924, P. B. 2677, beziehungsweise vom 21. November 1924, P. B. 2926, erteilten Ermächtigung Zuwendungen im gleichen Ausmaße wie im Monate November bewilligt. Stichtag für die Bezugsklasse und Stufe, nach der die Zuwendung zu bemessen ist, ist der 1. Dezember 1924. Die Pensionsparteien obiger Kategorie erhalten eine fünggemäß nach den gleichen Grundätzen zu ermittelnde Zuwendung im verhältnismäßigen Ausmaße. Im Laufe des Monats Dezember in den Ruhestand versetzte Angestellte (Lehrpersonen) erhalten die Zuwendung nach Absatz 1. Wenn ein Angestellter (Lehrperson, Pensionspartei) nach dem 1. Dezember 1924 gestorben ist, gebührt die Zuwendung den Hinterbliebenen, sofern sie Anspruch auf einen dauernden Versorgungsgenuß haben. Von den Zuwendungen sind Rückhalte für Rechnung der Einkommensteuer und Pensionsbeiträge wie im Vormonate zu machen und die Beiträge zur Krankenfürsorgeanstalt abzuziehen.

II. Den Vertragsangestellten des Magistrates und der städtischen Unternehmungen, welchen zufolge Beschlusses des Stadtsenates vom 18. November 1924, P. B. 2928, im Monate November eine Zuwendung gewährt wurde, wird eine neuerliche Zuwendung im gleichen Ausmaße wie im Monate November bewilligt.

Ad I. und II. Nach dem 1. Dezember 1924 in den Dienst getretene, beziehungsweise nach dem 1. Dezember 1924 durch Kündigung ausscheidende Angestellte (Lehrpersonen) erhalten den der Dienstzeit entsprechenden Teil obiger Zuwendung.

(P. B. 3107, M. D. 378, 379) Der Erhöhung der außerordentlichen Zuwendungen an die Gemeindefürsorgefrauen Josefine Brenner und Katharina Minarz auf den Betrag von monatlich 300.000 K, und zwar bei Josefine Brenner für die Dauer eines Jahres, das ist bis 31. Oktober 1925, und bei Katharina Minarz gegen jederzeitigen Widerruf wird zugestimmt. (Als Landesreg.)

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. B. 3108, Str. B., P. 9/22) Kanzleigehilfe Franz Popel;
(P. B. 3109, M. Abt. 2, 18798) Telegraphist 1. Klasse Heinrich Eizel;

(P. B. 3110, M. Abt. 2, 18865) Tischmeister 1. Klasse Richard Bittschauer.

(P. B. 3106, St. Sch. R. I, 10098.) Der provisorische Lehrer an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen mit tschechischer Unterrichtssprache 14. Kröllgasse 20, Franz Dupal, wird antragsgemäß zum definitiven Volksschullehrer an einer öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirk Wien ernannt.

(P. B. 3133, M. Abt. 1, 201.) Der Dienstentlassung des Primarius Dr. Dominik Stelzer der Anstalten „Am Steinhof“ wird unter den von ihm angebotenen Bedingungen zugestimmt.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. B. 3122, M. Abt. 46, 11215.) Zur Ausgabebrübil 605/12 Amtserfordernisse wird für die laufende Budgetperiode ein vierter Zuschußkredit in der Höhe von 80 Millionen Kronen genehmigt.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. B. 3112, M. Abt. 15 a, 714/1.) Zur Deckung der durch die Einstellung der Gebührenermäßigung für Dienstfahrsprecher erwachsenden Mehrkosten wird zur Ausgabebrübil 402/1 (Sondervoranschlag 1 a 208) ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 30 Millionen Kronen genehmigt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. B. 3114, M. Abt. 18, 3899.) Baulinienabänderung für die Unter-Weidlinger Straße und die Straße I im Teilgebiete 5 der Siedlungszone im 10. Bezirke.

(P. B. 3113, M. Abt. 18, 4625.) Baulinienabänderung für das Gebiet zwischen Brünner Straße und Voltgasse im 21. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. B. 3117, M. Abt. 45, 6074.) Verzicht der Eheleute Dr. Franz und Rosalia Jöstl auf das Baurecht an der Baustelle 3 Einl.-B. 908 Grundbuch Böbleinsdorf im 18. Bezirke.

(P. B. 3118, M. Abt. 45, 6111.) 150. Zuschußkredit für den Ankauf der Realität 12. Schönbrunner Straße 158.

(P. B. 3119, M. Abt. 45, 9382.) Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 206/486, Einl.-B. 1276 Grundbuch Fünfhaus, Wihelmsberggasse 27—Stutterheimgasse 10, vom Verein „Die Bereitschaft“.

(P. B. 3120, M. Abt. 45, 9373.) 152. Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 286/39 und 286/40, Einl.-B. 1194 Grundbuch Währing, von Irma Pld.

(P. B. 3121, M. Abt. 45, 9332.) 153. Zuschußkredit für den Ankauf der Kat.-Parz. 336/2, Einl.-B. 18 Grundbuch Hirschketten, von den Eheleuten Eduard und Marie Mayer.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. B. 3122, M. Abt. 52, 3742.) Erhöhung der Feuermelbergebühren.

(P. B. 3123, M. Abt. 52, 3740.) Erhöhung der Feuerwachgebühren.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. B. 3111, M. Abt. 14, 3401.) Gebührenerhöhung in den städtischen Dienstvermittlungen.

Ausschuß

für

Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 10. November 1924.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, David, Leopoldine Fischer, Weidl, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermüller und Wagner; ferner die Ob.-Mag. Re. Dr. Kierer und Bod.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(B. 1756, M. Abt. 2, 12058) Der Marie Prigl, Schwester des am 28. Juni 1924 verstorbenen pensionierten Stadtbaurates Ing. Anton Prigl, wird eine Jahresgabe in der Höhe von 1000 K monatlich, welcher Betrag die Grundlage für die monatlichen indemnierten Mehrzahlungen zu bilden hat, vom 1. Oktober 1924 an bis Ende des Jahres 1927, beziehungsweise bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

(B. 1754.) Die Erhöhung des Personalstandes in der städtischen Wälderei „Spinnerin am Kreuz“ von 14 auf 18 Personen und die Ergänzung des Lohnübereinkommens werden genehmigt.

(B. 1743, M. Abt. 9, 9135.) Die Dienstzeit der Sekundärärzte im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz, Dr. Matthias Frieß, Dr. Eduard Gimplinger, Dr. Artur Widetschek, Dr. Franz Rahr und Dr. Viktor Kores wird für die zwei Erstgenannten bis 31. Oktober 1925, für die drei Letztgenannten bis 30. November 1925 verlängert.

(B. 1744, M. Abt. 9, 9198.) Der unbesoldete Hospitant des Karolinen-Kinderhospitals Dr. Alfred Ebel wird zum Sekundärarzte an diesem Spital mit dem Range vom 1. August 1924 ernannt.

(§. 1753, M. Abt. 12, 33992.) Dem Institute für gerichtliche Medizin wird für die Vornahme der sanitätspolizeilichen Obduktionen ab 1. Jänner 1925 eine Pauschalsumme von 30 Millionen Kronen jährlich, zahlbar im nachhinein halbjährig, bewilligt, welche dem Vorstande des Institutes zwecks Verteilung an die Profektoren und die Schriftführer nach dem bisherigen Schlüssel, sowie zur Bestreitung von Barauslagen behändigt wird. Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses I vom 25. Juni 1923, §. 955, wird hierdurch aufgehoben.

(§. 1721, M. Abt. 2, 11347.) Die Kanzleihilfskraft Franz Dodes wird ohne Unterstellung unter die allgemeine Dienstordnung nach dem Gehaltsschema entlohnt und der Rang in IV/8/4 mit dem Rangstage 28. August 1923 festgelegt. Die neuen Bezüge treten am 1. November 1924 in Wirksamkeit.

(§. 1730, M. Abt. 2, 236/22.) Die Küchengehilfin des Krankenhauses Lainz Antonie Eisenblöb wird als Köchin in Gruppe VII der städtischen Angestellten umgereiht. Der neue Rang ist der 1. April 1924 in VII/8/3.

(§. 1731, M. Abt. 2, 14660.) Der Lehrerswaise Albert Blbermann wird der Erziehungsbeitrag vom 1. August 1924 an bis zur Vollenbung der Hochschulstudien, längstens aber bis zur Vollenbung des 24. Lebensjahres, belassen.

(§. 1687, M. Abt. 2, 15106.) Das Ansuchen des Forstarbeiters Johann Rain um Auszahlung des Lohnes für eine zweite Urlaubswoche wird abgelehnt.

(§. 1745, M. Abt. 2, 16297.) Die Oberköchin des Versorgungshauses Melbemannstraße Anna Bod wird in Gruppe VI der städtischen Angestellten umgereiht. Der neue Rang ist der 16. Dezember 1923 in VI/9/6.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerpenfionierungen werden genehmigt:

(§. 1686, M. Abt. 2, 16983) Josef Ruse, Volksschullehrer;
(§. 1688, M. Abt. 2, 15971) Katharina Gulin, Arbeitslehrerin;

(§. 1724, M. Abt. 2, 17434) Ottilie Nigch, Arbeitslehrerin;

(§. 1725, M. Abt. 2) Rudolfine Gorski, Lehrerin der französischen Sprache;

(§. 1741, M. Abt. 2, 17608) Marie Schelle, Arbeitslehrerin;

(§. 1742, M. Abt. 2, 17609) Paula Eliafchel, Arbeitslehrerin;

(§. 1747, M. Abt. 2, 17756) Berta Rozdroviczky, Volksschullehrerin;

(§. 1757, M. Abt. 2, 17760) Rosa Kubicek, Arbeitslehrerin;

(§. 1758, M. Abt. 2, 17769) Luise Stolle, Arbeitslehrerin;

(§. 1759, M. Abt. 2, 17755) Emilie Konopatsch, Volksschullehrerin;

(§. 1763, M. Abt. 2, 17758) Stephanie Egerer, Volksschullehrerin;

(§. 1764, M. Abt. 2, 17757) Anna Ditrner, Volksschullehrerin;

(§. 1765, M. Abt. 2, 17761) Josefina Schmitt, Arbeitslehrerin.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension werden genehmigt:

(§. 1746, M. Abt. 2, 17408) Leopoldine Knoch, Schulführerin, Witwenpension im Jahresbetrage von 41.715 K;

(§. 1712, M. Abt. 2, 16334) Katharina Schöfl, Steinbrucharbeiterwitwe, Witwenpension im Monatsbetrage von 2980 K;

(§. 1714, M. Abt. 2, 16364) Auguste Wischinger, städtische Kontrollorwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 90.720 K;

(§. 1715, M. Abt. 2, 16426) Marie Aron, Hausaufseherwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 33.885 K;

(§. 1716, M. Abt. 2, 16674) Magdalena Höbl, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 33.885 K;

(§. 1717, M. Abt. 2, 16685) Karoline Bazant, städtische Anstreicherwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 37.463 K;

(§. 1718, M. Abt. 2, 16800) Franziska Krämpf, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 36.045 K;

(§. 1752, M. Abt. 2, 16958) Rosa Loman, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von 28.485 K.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerurlaube werden genehmigt:

(§. 1739, M. Abt. 2, 17430.) Gustav Moißl, Volksschullehrer, Weiterbeurlaubung für die Zeit vom 22. Oktober 1924 bis einschließlich 21. April 1925 unter Belassung der Bezüge.

(§. 1740, M. Abt. 2, 17611.) Dr. Ferdinand Strauß, Bürger-schullehrer, für die Zeit vom 1. November 1924 bis zum Schlusse des Schuljahres 1924/25 unter Belassung der Bezüge.

(§. 1719, B. D. 3176.) Dem für den Neubau der Hauptunratskanzleien in der Zeillergasse—Fretschgogasse—Deringgasse und am Kongressplatz im 17. Bezirke zu bestellenden städtischen Bau-führer wird eine Tagesgebühr (Bauzulage) im Ausmaße von 1½ Ueberstundenengebühren und einer Weggebühr bewilligt.

Nachstehende Ansuchen am Definitivum werden genehmigt:

(§. 1689 bis 1707, sämtlich Straßenarbeiter, M. Abt. 2, 17035) Johann Kemeghofer; (M. Abt. 2, 17034) Franz Rath; (M. Abt. 2, 17023) Johann Sgalal; (M. Abt. 2, 17032) Anton Sopuch; (M. Abt. 2, 17031) Leopold Schneider; (M. Abt. 2, 17030) Franz Schütz; (M. Abt. 2, 17029) Josef Würz; (M. Abt. 2, 17028) Leopold Fürst; (M. Abt. 2, 17027) Josef Terabel; (M. Abt. 2, 17137) Karl Lamprecht; (M. Abt. 2, 17136) Franz Kolar; (M. Abt. 2, 17135) Theodor Manhart; (M. Abt. 2, 17134) Johann Koll; (M. Abt. 2, 17133) Bernhard Sytora; (M. Abt. 2, 17132) Matthias Weier; (M. Abt. 2, 17131) Rudolf Benzinger; (M. Abt. 2, 17130) Matthias Spazierer; (M. Abt. 2, 17129) Johann Einsmayer; (M. Abt. 2, 17336) Hugo Schuster;

(§. 1708, M. Abt. 2, 17178) Gottlieb Sonnleitner, Wagen-reiniger;

(§. 1709, M. Abt. 2, 17181) Friedrich Labortha, (§. 1710, M. Abt. 2, 17180) Josef Wirt, Straßenarbeiter;

(§. 1711, M. Abt. 2, 17179) Johann Lehmann, Wagen-reiniger;

(§. 1726, M. Abt. 2, 17337) August Eigl, Hilfsarbeiter;

(§. 1727, M. Abt. 2, 15640) Karoline Bogg, Tuberkulosen-fürsorgerin;

(§. 1728, M. Abt. 2, 15403) Fritz Melber, Sanitätsrevisor;

(§. 1729, M. Abt. 2, 15791) Franz Remec, (§. 1735, M. Abt. 2, 17652) Paul Bjacl, (§. 1736, M. Abt. 2, 17656) Wendelin Starl, Straßenarbeiter;

(§. 1737, M. Abt. 2, 15734) Josef Dirnhöfer, Hausmaurer;

(§. 1738, M. Abt. 2, 12549) Heinrich Glazmayer, Schloffer;

(§. 1749, M. Abt. 2, 15405) Viktor Slavacs, Kanzleiasistent;

(§. 1750, M. Abt. 2, 17654) Franz Hofejl, (§. 1751, M. Abt. 2, 17653) Franz Pefyfuß, Straßenarbeiter;

(§. 1760, M. Abt. 2, 10314) Josef Sterrer, Kanzleiaspirant;

(§. 1767, M. Abt. 2, 10313) Michael Reuter, (§. 1768, M. Abt. 2, 10315) Eugen Riedl, Assistenten.

(§. 1748, M. Abt. 2, 17931.) Die in der Spalte 6 der vor-gelegten Listen angeführten Vorrückungen in die nächsthöheren Be-zugsklassen, beziehungsweise in die Bezüge dieser Bezugsklassen werden genehmigt.

Dem Gemeinderatsausschuß VIII wurden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(§. 1755.) Lohnerhöhung für die Arbeiterschaft der Braun-kothen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf und der Dagerfirmen Medlich & Berger und Berndt, Ges. m. b. H.

(§. 1769.) Schichtzulage für die Funktionäre der Betriebs-kontrolle, des Schulbureaus und des Unfallbureaus der städtischen Straßenbahnen.

Dem Stadtsenate wurden folgende Geschäftsstücke vor-gelegt:

(§. 1713.) „Tobfallsbeiträge“ des Wiener städtischen Lehrer-pensionsfonds, erster Zuschußkredit.

(§. 1720.) Freiwillig gewährte Ruhe- und Versorgungsgenüsse, dritter Zuschußkredit.

Bericht

über die Sitzung vom 24. November 1924.

Vorsitzender: **GR. Innerhuber.**

Amtsf. **StM.: Speiser.**

Anwesende: Die **GR. David, Leopoldine Fischer, Meidl, Kummelhardt Stbger, Anna Strobl, Täubler** und **Wagner**, ferner die **Ob. Mag. Re. Dr. Kierer** und **Bod.**

Schriftführer: **Mag. Koär. Dr. Dulehla.**

GR. Innerhuber eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Speiser:**

(**§. 1771, M. Abt. 9, 9323.**) Die Dienstzeit des Sekundärarztes des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz **Dr. Franz Spiegler** wird bis **31. Oktober 1925** verlängert.

(**§. 1788, M. Abt. 1, 648.**) Punkt 2 des mit **Josef Sweska** abgeschlossenen Dienstvertrages hat zu lauten: Ich erhalte ab **1. Oktober 1924** die jeweiligen Bezüge der Bezugsklasse **5 Stufe 4** des Gehaltsschemas der Verwaltungsangestellten der Gemeinde Wien, jedoch ohne Teuerungszulage. Für Mehrdienstleistungen und Dienstreisen habe ich Anspruch auf die den städtischen Angestellten der Bezugsklasse **5** nach Maßgabe der Gebührenvorschrift zukommenden Gebühren. Ich habe Anspruch auf einen jährlichen Erholungsurlaub von **4 Wochen**.

(**§. 1775, M. Abt. 9, 8447.**) Der diplomierten Krankenpflegerin **Theodora Weiß** werden auf die Dauer ihrer Verwendung als **Lehrschwester** an der Krankenpflegeschule der Stadt Wien in Lainz die Bezüge der Gruppe **IV** des Gehaltsschemas der städtischen Angestellten zuerkannt.

(**§. 1797, M. Abt. 2, 11570.**) Das Ansuchen des ehemaligen Fortarbeiters des städtischen Wasser- und Versorgungsbetriebes in Wildalpen **Friedrich Gonser** um Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung wird derzeit abgelehnt.

(**§. 1802, M. Abt. 2, 17461.**) Das Ansuchen des Titularbürgerschuldirektors **August Kaupil** um Einrechnung seiner Leiterzulage in die Pensionsbemessungsgrundlage wird abgelehnt.

(**§. 1810, M. Abt. 1, 663.**) Die Feuerwehrezulagen der Feuerwehroffiziere sind ab **1. Jänner 1924** bis auf weiteres in dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses **I** vom **26. März 1923**, Zahl **442** festgesetzten Ausmaße und in derselben Weise und unter den gleichen Bedingungen wie bisher zur Auszahlung zu bringen.

(**§. 1777, M. Abt. 1, 640.**) Die Ärzte des Leopoldstädter Kinderospitals **Dr. Friedrich Passini** und **Dr. Gustav Egger** werden von der Gemeinde Wien übernommen, als Primärärzte der allgemeinen Dienstordnung unterstellt und in die Gruppe **Ia**, Bezugsklasse **4**, Stufe **2** (**Dr. Passini**) und Bezugsklasse **4**, Stufe **1** (**Dr. Egger**) mit dem Range vom **14. August 1924** eingereiht. Für die Bemessung allfälliger Ruhe- und Versorgungsrenten werden ihnen **10 Jahre** hinsichtlich der Prozenzermittlung angerechnet. Die Ausübung der Privatpraxis bleibt unbeschadet der dienstlichen Verpflichtungen unbenommen.

(**§. 1826, M. Abt. 1, 624.**) Der vertragsmäßigen Anstellung eines technischen Beamten wird unter den vorgelegten Bedingungen zugestimmt.

(**§. 1825, M. Abt. 30, 6046.**) Für die in der Winterperiode **1924/25** bei der Schneebeseitigung verwendeten Arbeitskräfte werden folgende Stundenlöhne bewilligt: Für Arbeiter über **18 Jahre** **4800 K**, für Arbeiter unter **18 Jahren** **3200 K**. Für Nachtstunden gebührt zu diesem Ansatze ein **50prozentiger Zuschlag**. Den als Partieführer und Robschauerschneider verwendeten Straßenarbeitern sowie den allenfalls für die Schneebeseitigung herangezogenen Bediensteten des Wasserleitungs- und Kanalaufsichtsdienstes wird in der Winterperiode **1924/25** für jeden Tag ihrer Verwendung eine Zulage von **4800 K** gewährt.

(**§. 1820, M. Abt. 2, 18677.**) Der restliche Todesfallsbeitrag nach der Volksschullehrerin **Rosa Kapf** im Betrage von **1.575.800 K** an deren Gatten **Dr. Anton Kapf** wird flüssig gemacht, dagegen das Ansuchen des Genannten um Auszahlung des Gehaltsnachtrages abgelehnt.

(**§. 1819, M. Abt. 2, 18552.**) Dem in der Liste **M. Abt. 9, 9461**, aufgeführten Pflege- und Verwaltungspersonale des Leopoldstädter Kinderospitals werden mit Rückwirkung vom **1. Oktober 1924** die in Kolonne **7** der Liste ausgewiesenen Rangdaten und die denselben entsprechenden Bezüge nach dem allgemeinen Gehaltsschema der städtischen Angestellten zuerkannt. Der Allgemeinen Dienstordnung werden als provisorische Bediensteten unterstellt die Pflegerinnen **L. Pelikowsky, B. Patol, F. Schläger** und **A. Schwarzingler**. Die Neueinreihung gilt nicht für die Bediensteten, die am Tage des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses **I** bereits ausgetreten, entlassen oder gekündigt sind.

(**§. 1821, M. Abt. 2, 15344.**) Das in der vorgelegten Liste **M. Abt. 9, 8731**, angeführte Küchen-, Haus- und Wirtschaftspersonal der Erziehungsanstalt **Eggenburg** ist mit Rechtswirkung vom **1. Oktober 1924** gegen Einstellung der bisherigen Bar- und Naturalbezüge gegen Abzug der üblichen Rücklässe nach dem allgemeinen Gehaltsschema zu entlohnen. Eine Aenderung der rechtlichen Natur des bisherigen Dienstverhältnisses tritt nicht ein. Den erwähnten Bediensteten werden die in der Kolonne **5** der Liste ausgewiesenen Rangdaten zuerkannt.

(**§. 1800, M. Abt. 2, 15676.**) Die Anstellung der Hilfsärzte der Versorgungsanstalt **Lainz** **Dr. Hans Denk** und **Dr. Emanuel Schögel** als städtische Ärzte wird genehmigt. Den Stadtärzten **Dr. Hans Denk** und **Dr. Emanuel Schögel** werden zwei Jahre ihrer Spitalsdienstzeit für die Bezugsbemessung angerechnet.

(**§. 1781, M. Abt. 2, 12330.**) Der Schulwartswitwe **Hedwig Ammann** wird der Fortbezug der Jahresgabe von **900 K** monatlich für sie und von **720 K** monatlich für vier Kinder ab **1. Februar 1924**, beziehungsweise von **1080 K** für sie und **864 K** monatlich für ihre vier Kinder ab **1. Mai 1924**, beziehungsweise von **1080 K** für sie und **432 K** monatlicher Grundlage für ihre zwei unversorgten Kinder ab **1. August 1924** bis Ende des Jahres **1926**, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(**§. 1787, Kontr. Amt 5340.**) Dem Ansuchen des Kontrollamtsrevidenten **Engelbert Paulitschke** um Vorrückung in die **1. Stufe** der **5. Bezugsklasse** der Gruppe **IIa** des Gehaltsschemas mit dem Range vom **13. November 1924** wird Folge gegeben.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Witwenabfertigung werden genehmigt:

(**§. 1782, M. Abt. 2, 17409**) **Karoline Besak**, Kankleioberoffizialswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von **52.110 K**;

(**§. 1783, M. Abt. 2, 17168**) **Marie Böckl**, Straßenarbeiterwitwe, Witwenabfertigung im Betrage von **18.968.900 K**;

(**§. 1798, M. Abt. 2, 18837**) **Marie Barta**, Straßenarbeiterwitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von **41.715 K**;

(**§. 1799, M. Abt. 2, 17410**) **Sophie Wustinger**, Vizeinspektorswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von **88.020 K** und Erziehungsbeiträge für die Kinder **Sophie, Margarete, Adolf, Elisabeth** und **Adolfine** im Jahresbetrage von je **17.604 K**;

(**§. 1812, M. Abt. 2, 17664**) **Marie Scheibl**, Bauoberwerksmeisterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von **77.220 K** und Erziehungsbeiträge für die Kinder **Leopold, Anton, Friedrich, Heinrich, Valerie** im Jahresbetrage von je **15.444 K**;

(**§. 1813, M. Abt. 2, 17838**) **Antonie Waas**, Veterinäratswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von **190.620 K**;

(**§. 1814, M. Abt. 2, 17837**) **Marie Nowotny**, städtische Försterswitwe, Witwenpension im Jahresbetrage von **74.520 K**.

Nachstehende Ansuchen um Lehrerpensionierungen werden genehmigt:

Volksschullehrerinnen: (**§. 1784, M. Abt. 2, 18038**) **Elise Zulastiewicz**; (**§. 1785, M. Abt. 2, 18039**) **Agnes Burel**; (**§. 1786, M. Abt. 2, 18040**) **Hermine Salzmann**; (**§. 1816, M. Abt. 2, 18041**) **Paula Bierbauer**; (**§. 1808, M. Abt. 2, 18414**) **Therese Pogorny**, Lehrerin der französischen Sprache.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:
(**§. 1776, B. D. 3245**) **Wohnhausbau 2. Kaiserwühlendamm.**

(3. 1809, B.D. 3402.) Wohnhausbau 10. Troststraße.

(3. 1824, B.D. 3456.) Für den zweiten Bauaufseher beim Wohnhausbau 19. Obkirchergasse.

(3. 1804, M. Abt. 2, 18116.) Zur Anrechnung der Verdienstzeit des Nebenlehrers für Stenographie Ferdinand Zelinel zum Zwecke der Erlangung einer höheren Jahresentlohnung wird die Zustimmung verweigert.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(3. 1772, M. Abt. 2, 16303.) Maximilian Mansbart, Desinfektor.

(3. 1778, M. Abt. 2, 18051.) Rudolf Fink, Wasserleitungsaufseher.

(3. 1791, M. Abt. 2, 18406.) Heinrich Richter, Straßenarbeiter.

(3. 1792, M. Abt. 2, 18341.) Josef Ruprich, Feuerwehrmann 1. Klasse.

(3. 1805, M. Abt. 2, 15948.) Marie Libersky, Fürsorgerin.

(3. 1806, M. Abt. 2, 18573.) Karl Mayer, Straßenarbeiter.

(3. 1807, M. Abt. 2, 15616.) Otto Engelberger, Kanzleiaspirant.

(3. 1823, M. Abt. 2, 18805.) Franz Panty, Hausgehilfe.

Dem Stadtsenate wurde folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

(3. 1822) Erster Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 104/3 „Tobfallsbeiträge“.

Dem Stadtsenate und Gemeinderate wurden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

(3. 1796.) Erster Zuschußkredit zur Ausgabe Nr. 103/20 „Aufwandsgebühren für städtische Angestellte“.

(3. 1817.) Niederösterreichisches Lehreralterspensionengesetz.

Bezirksvertretungen.

3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 13. November 1924.

Vorsitzender: BB. Adolf Lahnner.

Schriftführer: Kanzleileiter Hegedüs.

Zu Fürsorgeräten werden gewählt: Adolf Lahnner, Bezirksvorsteher; Petronella Riccadonna, Private; Franz Pusich, Schriftführer; Franziska Cepel, Private; Karl Schmidt, Tapezierermeister; Thomas Schütz, Betriebsbeamter; Leopold Wisab, Werkmeister; Karl Vitale, Beamter der städtischen Gaswerke; Hugo Seelos, Amtsdienster; Julius Kummer, Bundesbeamter i. P.; Ignaz Witzmann, Maurer; Alois Hanll, Privatbeamter; Dr. Josef Kavalsky, Insp. der Nationalbank.

BB. Haas erucht neuerlich den Vorsitzenden, er möge auch Mitglieder seiner Partei zu den Lokalaugenscheinern entsenden. BBSt. Sperl urgirt die Erledigung des seinerzeit eingebrachten Antrages auf Erweiterung der Kompetenz der Bezirksvertretungen. Er stellt neuerlich das Gesuchen, eine Gasse im 3. Bezirke nach dem Tonkünstler E. M. Ziehrer umzubenennen. BB. Honigmann ersucht neuerlich, eine Gasse im 3. Bezirke nach dem Musiker Franz Moir umzubenennen. BB. Fuchs bemängelt die schlechte Beleuchtung der Seitengassen. BB. Rainzmayer beschwert sich, daß in der Hainburger Straße in der Umgebung der Schule Schotterhaufen umherliegen. BB. Kraft ersucht neuerlich, dahin zu wirken, daß die aufgelassenen Haltestellen der Straßenbahn in der Landstraße Hauptstraße wieder neu eröffnet werden. BB. Huber ertört die Hundplage und beantragt, die Hundsteuer von 50.000 K auf 250.000 K zu erhöhen. BB. Rainzmayer führt Beschwerde über die Staubplage in der Esparngasse und beantragt deren Maladomisierung. Er ersucht auch gleichzeitig, die sehr reparaturbedürftige Stützungsmauer längs des Gehsteiges auf der Erdberger Lände zwischen Haidingergasse und Schlachthausbrücke ausbessern zu lassen.

4. Gemeindebezirk, Wieden.

Öffentliche Sitzung vom 18. November 1924.

Vorsitzender: BB. Maximilian Charwat.

Schriftführer: Kanzleileiter Berv. Sekr. Klafka.

BB. Ing. Wielemanß stellt einen Antrag wegen Verschiebung der Haltestelle beim Wartehäuschen Radeckgasse am Wiedner Gürtel. (Einstimmig angenommen.)

BB. Dr. Doublier stellt einige Anfragen betreffend den Verkehr der Straßenbahnen und der Autobusse im 4. Bezirke, worauf der Vorsitzende Aufklärung gibt und bezüglich der Autobuslinien Informationen einholen zu wollen verspricht.

BB. Mertz würde es begrüßen, wenn so wie vor Jahren die Verhandlungsschriften der öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung wörtlich im Amtsblatte der Stadt Wien veröffentlicht würden. Der Vorsitzende erklärt, daß dies derzeit aus Ersparungsgründen nicht möglich sei und verweist auf die analog gekürzten Berichte der Stadtsenats- und Gemeinderatsitzungen sowie der Sitzungen der übrigen Bezirksvertretungen.

6. Gemeindebezirk, Mariabühl.

Öffentliche Sitzung vom 27. November 1924.

Vorsitzender: BBSt. Alexander Vanger.

Schriftführer: Kanzleileiter Bizedior. Wanko.

BB. Kapeller legt sein Mandat als Bezirksrat zurück.

Hanrich Kohn hat 120.000 K für die Armen des 6. Bezirkes gespendet. An Sühnegeldern sind 165.000 K für die Armen eingelaufen.

Zu Ersatzfürsorgeräten werden gewählt: Josef Richter, Schneidermeister; Hugo Schafranek, Spenglermeister; August Struba, Amtsgehilfe; Ferdinand Welsch, Garderobier der Staatsoper; Sandor Uebereich, Kaufmann; Ernst Usher, Kaufmann; Walter Strauß, Realitätenensal; Franz Chadim, Kürschnermeister; Josef Bauer, Krankenkassenbeamter; Franz Bernaschek, Oberoffizial; Rosa Schuhmann, Haushalt; Paul Schwefel, Ingenieur.

BB. Herbatschek stellt folgenden Antrag: Oberhalb der Eingangstreppe des Esterhazy-Parkes befinden sich vier künstlerisch ausgeführte Figuren, die sich in verfallenen Zustande befinden, ebenso die Einfriedungsmauer, die teilweise abgefallen, teilweise brüchig geworden ist. Es wird beantragt, alle geeigneten Schritte zu unternehmen, um diesem Uebelstande abzuhelfen und Figuren und Mauer vor gänzlichem Verfall zu bewahren. (Einstimmig angenommen.)

14. Gemeindebezirk, Rudolfsheim.

Öffentliche Sitzung vom 21. November 1924.

Vorsitzender: BB. Karl Frey.

Schriftführer: Kanzleileiter Pallinger.

BB. Beznovska hat sein Mandat zurückgelegt, an seine Stelle tritt Julius Steiner, Kassenbeamter, der die Angelobung in die Hand des Vorsitzenden leistet.

Der Vorsitzende hält dem verstorbenen Bezirksvorsteher i. R. Eduard Kunz einen Nachruf, der von den Mitgliedern der Bezirksvertretung stehend angehört wird. Weiters macht der Vorsitzende die Mitteilung von dem Ableben des gewesenen Bezirksrates Josef Bidoni.

An Sühnegeldern wurden 200.000 K im Gemeindevermittlungsamte entrichtet. Als Reinertrag für die Veranstaltung „Bauer Abend“ wurden 4.770.000 K und des in Schönbrunn abgehaltenen Füllhornkonzertes durch Professor Sostak 3,826.125 K erzielt.

Zu Disziplinarratsersatzmitgliedern werden gewählt: Elsa Plank, Fabrikantensgattin; Josef Schwabl, Privatbeamter; Franz Füllinger, Rechnungsbearbeiter; Josef Gruber, Werkmann; Karl Böhm, Eisenbahner; Josef Kuceca, Lokomotivführer; Karl Marek, Beamter; Rudolf Hirt, Schlosser.

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, M.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

Hr. Jonas stellt den Antrag: Der Verkehr von Schwerverkehr und Auto möge von der Märzstraße über den Kardinal Rauscher-Platz zur Meißelstraße oder über die Hütteldorfer Straße abgelenkt werden. (Einstimmig angenommen.)

Der selbe wünscht die Errichtung eines Standplatzes für Auto am Kardinal Rauscher-Platz, eventuell Märzstraße oder Schweglerstraße.

Der Vorsitzende teilt mit, daß auf dem in der Sechshäuser Straße 63 befindlichen Baugrund ein Krautmagazin errichtet werden soll und bemerkt, die Gemeinde Wien habe im Jahre 1914 der Regierung diesen Platz für den Bau eines Gymnasiums abgetreten, infolgedessen müsse die Bezirksvertretung auf die Einhaltung dieser Bestimmung bestehen und gegen die beabsichtigte Verwendung entschieden Stellung nehmen.

Sitzung:

21. Bezirk: 30. Dezember, 6 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 7. Dezember bis 13. Dezember 1924.

Die Gemüsezufuhr belief sich in der Berichtwoche auf insgesamt 12.818 q, das sind um 21 q mehr als in der Vorwoche. Die Gärtnersrübmärkte des Raschmarktes waren schwächer als in der Vorwoche besetzt. Nachfrage und Absatz waren mit Ausnahme des Samstages schwach und schleppend und der Marktverkehr im allgemeinen flau. Zum Teil zeigten die Preise steigende Tendenz. Von Kartoffeln erhielten die Märkte eine gesamte Anlieferung von 6806 q, das sind um 856 q weniger als in der Vorwoche. Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel: gelbe 2500 bis 2800 K, weiße 1800 bis 2200 K, rote 1800 bis 2000 K, Rippfeler 5400 bis 6000 K. Obstzufuhren: 12.880 q, das sind um 4453 q weniger als in der Vorwoche. Von Aarumen sind insgesamt 4556 Kisten und 1979 q eingelangt, das sind um 123 Kisten und um 1136 q mehr als in der Vorwoche.

Der Eiermarkt war insgesamt mit 1.123.300 Stück, das sind um 11.200 Stück weniger als in der Vorwoche besetzt. Auf dem Raschmarkte notierten im Kleinhandel: frische je nach Größe 2100 bis 2600 K, Kalkierer 2200 bis 2300 K, Rühthauseier

2400 bis 2450 K Butterzufuhren: 208.6 q, das sind um 6.9 q mehr als in der Vorwoche. Marktverkehr und Preislage unverändert wie in der Vorwoche.

Auf den Rindermärkten wurden um 621 Stück Rinder weniger aufgetrieben. Es notierten inländische und ungarische Ochsen 11.000 bis 18.000 K, rumänische 12.000 bis 19.000 K, jugoslawische 12.250 bis 18.000 K, tschechische 19.000 bis 23.000 K, deutsche 12.500 bis 15.800 K, Stiere 12.500 bis 17.500 K, Kühe 11.000 bis 15.000 K, Büffel 8000 bis 11.000 K und Weinvieh 5250 bis 10.750 K. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: lebende Kälber 15.000 bis 25.000 K, ausgeweidete 23.000 bis 30.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 24.000 bis 29.000 K, ausgeweidete Fettschweine 26.000 bis 32.000 K, ausgeweidete Lämmer 11.000 bis 22.000 K, ausgeweidete Schafe im Fell 10.000 bis 16.000 K, ohne Fell 14.000 bis 24.000 K, ausgeweidete Ziegen von 6000 bis 11.000 K. Auf dem Schweinehauptmarkte notierten: Fleischschweine 17.000 bis 23.000 K, Fettschweine 24.000 bis 27.000 K.

Auf dem Zentralfleischmarkte in der Großmarkthalle erhöhten sich die Bahnzufuhren im Vergleiche zur Vorwoche um 50 Tonnen. Im Kleinverkehre verteuerten sich Kalbfleisch um 2000 K (20.000 bis 42.000 K), Schnitzel bis 66.000 K, Speck um 2000 K (30.000 bis 38.000 K).

Baubewegung

vom 17. bis 19. Dezember 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Anbau an das Westportal, Prater, Rotunde, von der Bauleitung der Wiener Messe (18641).
3. Bezirk: Kanal, Strohhaffe 11, von Architekt B. Oberländer, Baumeister (18.11).
- " " Benzinzapfstelle an der Prinz Eugen-Straße, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft (18593)
- " " Benzinzapfstelle, Rennweg 4, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft (18594).
- " " Benzinzapfstelle, Falangasse 35/37, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft (18595).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren, Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 22. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Subox-Verbleiung (neu, patentiert), Anstrich für Eisen, Holz, Pappe etc.,
bester, billigster Rostschutz und Verwitterungsschutz

4. Bezirk: Benzinanlage, Karlsplatz (Verkaufshäfen), von Heinrich Horner (18638).
 21. Bezirk: Kanzlei und Geschäftsbüro, Kat.-Parz. 149 und 148, Einl.-Z. 606, von Florian Ott, Bauführer Ed. H. & Komp. (11900).
 " " Stockwerksaufbau, Siegfriedgasse 45, von Karl und Theresie Jurta, Bauführer Hans Horak (11897).

Adaptierungen.

2. Bezirk: Große Schiffgasse 4, von L. Meilich, Baumeister (18647).
 3. Bezirk: Baumgasse 40, von Marie Pagobuher, Bauführer Schindler, Baumeister (18728).
 5. Bezirk: Arbeitergasse 52, von Horner, Baumeister (18705).
 7. Bezirk: Mariabilder Straße 20, von Max Haupt, Baumeister (18728).
 Kaiserstraße 71, von R. Geburi's Erben, ebenda (18664).
 8. Bezirk: Strozsigasse 40, von Josef Rieger, ebenda (18717).
 " " Lerchenfelder Straße 156, von Faust & Helmreich, Baumeister (18662).

Renovierung.

18. Bezirk: Messerschmidgasse 34, von Hans Fleischer, Baumeister (3658).

Parzellierungen.

18. Bezirk: Neuhof am Walde, Einl.-Z. 80, 81, 90, von Ilse Großauer (3747).
 " " Neuhof am Walde, Einl.-Z. 258, 361, von Stephanie Verball (3756).
 " " Gersthof, Einl.-Z. 1090, von Ernst und Mathilde Deutsch (3769).

Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

18. Bezirk: Pöhlensdorf, Peter Jordan-Straße Einl.-Z. 152, 338, von Ed. Pechel (3196).
 " " Gersthof, Erdtroggasse Einl.-Z. 798, von Franz Maty (3234).
 " " Neuhof am Walde, Krottenbachstraße Einl.-Z. 349, von Franz Schneider (3240).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 4925.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse.

Anbotverhandlung am 2. Jänner 1925, 11 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 4956.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Denisgasse—Karl Czerny-Gasse—Spaungasse.

Anbotverhandlung am 9. Jänner 1925, 9 Uhr, im Vorraum der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Stiege 4, Mezzanin, Tür 37.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Dezember. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten, und zwar um 9 Uhr für den Wohnhausbau 20. Pasettistrasse, um 10 Uhr für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 99).
 — halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse (Heft 100).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschögasse (Heft 100).
 — (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 17. Kastnergasse, halb 10 Uhr Zimmermannsarbeiten, 10 Uhr Schließentlieferung (Heft 100).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße (Heft 100).
 23. Dezember, 10 beziehungsweise halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbauten (Heft 97).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmöhrgasse (Heft 100).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Richtigausenstraße (Heft 100).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalgitterlieferung (Heft 98).
 27. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 100).
 29. Dezember, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Spenglerarbeiten beim Wohnhausbau 12. Längensfeldgasse (Heft 101).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohlen- und Verputzherstellungsarbeiten im alten Währingerbachkanale im 9. Bezirke (Heft 100).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 2. Lissalestraße (Heft 101).
 29. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bauischlerarbeiten beim Wohnhausbau 16. Sandleitengasse (Heft 101).
 — 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallation im „Fuchsenfeldhof“ (Heft 101).
 30. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Lieferung von Kanalreinigungssohlenschalen und Wandplatten (Heft 99).
 2. Jänner 1925, 11 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 18. Kreuzgasse—Antonigasse (Heft 102).
 8., 9. und 10. Jänner 1925, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Laufende baugewerbliche Arbeiten (Heft 101).
 9. Jänner 1925, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Denisgasse (Heft 102).

Ergebnisse.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten

für Kanalerhaltung und Wasserlauserstellungen in den Bezirken 1 bis 21 für das Jahr 1925.

Anbotverhandlung am 10. Dezember.

Es offerierten mit 100% Anzahlung für den 1. bis 4. und 20. Bezirk (Gruppe 1): Baumgartner, Raunz & Komp. 1900; Adolf Seelritzer 2150; Ing. Alexander Hirschmann 2198; Firma Ing. Paul Rusbaum 2200; Architekt Nilotaus Belloni 2280; Franz Pröll & Ing. Viktor Kölbl 2300; Hechtl & Komp. 2300; Karl Tokacs 2400; Josef Foit 2450; Karl Schreiner 2500; Adolf Sachs 2500; Ferdinand Peterka 2500; Anton Prosser, R. Maruna & Komp. 2700; Pittel & Brausewetter 2800; Brandlhofer Josef 2800; Ing. Mayreder, Kraus & Komp., G. m. b. H. 2960; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 5. bis 10. Bezirk (Gruppe 2): Johann F. Haubenhofer 1950; Ing. Alexander Hirschmann 2190; Lorenz Maringer 2300; Nilotaus Belloni 2300; Franz Pröll & Kölbl 2300; Hechtl & Komp. 2300; Karl Tokacs 2300; Ferdinand Peterka 2400; Franz Scheibner 2400; W. Göllis, Baumeister 2500; Karl Schreiner 2500; Josef Brandlhofer 2700; Pittel &

Bettfedern

Dauendecken :-: Matratzen

1. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
 2. Landstraßer Hauptstr. 83
 6. Amerlingstraße 8
 17. Ottakringer Straße 48
 20. Wallensteinstraße 35

Telephone:

20225 Serie, 69015, 5678, 7541,
 6152, 6153.

BETTFEDENEREINIGUNGSANSTALT:

17. Bergsteigergasse 2.

1087

Adolf Gans

Adolf-Gesellschaft

M A S C H I N E N F A B R I K

ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

1292

Braufewetter 2845; Ing. Mayreder, Kraus & Komp, G. m. b. H. 2960; Josef Haala 3100; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500; für den 11. Bezirk: Franz Pröll & Kölbl 2200; Karl Tolacs 2200; Nikolaus Belloni 2350; Karl Schreiner 2500; Josef Brandlhofer 2600; Franz Kabelač 2800; Pittel & Braufewetter 2845; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 12. Bezirk: Karl Tolacs 2200; Nikolaus Belloni 2350; Franz Scheibner 2400; Ferdinand Peterka 2400; Josef Brandlhofer 2600; Pittel & Braufewetter 2950; Rudolf Schömid & Söhne 3000; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 13. Bezirk: Karl Tolacs 2200; Hecht & Komp. 2300; Nikolaus Belloni 2350; Franz Schribner 2400; Josef Foit 2450; Ferdinand Peterka 2500; Josef Brandlhofer 2600; R. Prenner 2620; Pittel & Braufewetter 3150; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 14. Bezirk: Karl Tolacs 2200; Nikolaus Belloni 2350; Franz Scheibner 2400; Karl Glaser 2400; Karl Schreiner 2500; Josef Brandlhofer 2600; R. Prenner 2620; Pittel & Braufewetter 2950; R. Schömid & Söhne 3000; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500 K;

für den 15. Bezirk: Karl Tolacs 2200; Nikolaus Belloni 2350; Karl Glaser 2400; Josef Brandlhofer 2600; R. Prenner 2620; Pittel & Braufewetter 2950; Richard Schömid & Söhne 3000; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 16. Bezirk: Georg Hengl 2200; Karl Tolacs 2200; Karl Glaser 2350; Nikolaus Belloni 2350; Karl Schreiner 2500; Josef Brandlhofer 2600; R. Prenner 2620; Ing. Otto Bonhold 2800; R. Schömid & Söhne 3000; Pittel & Braufewetter 3150; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 17. Bezirk: Georg Hengl 2000; Franz Pröll & B. Kölbl 2100; Karl Tolacs 2200; Nikolaus Belloni 2350; Karl Glaser 2400; Karl Schreiner 2500; Lorenz Maringer 2600; Josef Brandlhofer 2600; R. Prenner 2620; Ing. Otto Bonhold 2800; R. Schömid & Söhne 3000; Pittel & Braufewetter 3150; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 18. Bezirk: Franz Pröll & B. Kölbl 2200; Georg Hengl 2200; Karl Tolacs 2200; Ing. A. Hirschmann 2230; Nikolaus Belloni 2350; Lorenz Maringer 2400; Karl Glaser 2450; Josef Brandlhofer 2600; R. Prenner 2620; Anton Prasser, R. Maruna & Komp. 2700; Ing. A. Sachse 2800; Ing. Otto Bonhold 2800; Pittel & Braufewetter 3200; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 19. Bezirk: Gebrüder Paul 1900; Franz Pröll & B. Kölbl 2100; Karl Tolacs 2200; Ing. A. Hirschmann 2230; Georg Hengl 2300; Nikolaus Belloni 2350; Lorenz Maringer 2600; Josef Brandlhofer 2600; Anton Prasser, R. Maruna & Komp. 2700; Ing. Otto Bonhold 3000; Pittel & Braufewetter 3200; Johann Trinkl 3250; Wiener Baugesellschaft 3500;

für den 21. a Bezirk: Adolf Seckritter 1990; Karl Remeh' Witwe 1990; R. F. Arnold & Georg Köhler 2000; Franz Pröll & B. Kölbl 2100; G. Wajta & E. Brandstätter 2150; Nikolaus Belloni 2350; Karl Tolacs 2500; Franz Josef Hopf 2650; Johann Trinkl 3200; Pittel & Braufewetter 3300;

für den 21. b Bezirk: Franz Pröll & B. Kölbl 2100; G. Wajta & E. Brandstätter 2150; Nikolaus Belloni 2350; Karl Tolacs 2500; Franz Josef Hopf 2650; Johann Trinkl 3200; Pittel & Braufewetter 3350.

Verpußherstellungsarbeiten im Alsbachkanale.

Anbotverhandlung am 15. Dezember.

Es offerierten mit 100% Aufzahlung: W. Göllis 1600; Johann Mabl 1830; Hans Rischka 1950; Ing. Rußbaum 2100; Karl Glaser 2100; R. Döbl & D. Gladt 2150; Ing. Max Haupt 2200; S. Schnuparek & Fischer 2200; Pittel & R.ffe 2200; R. Prenner 2200; H. Fröhlich 2250; Josef Brandlhofer 2300; Franz Pröll 2300; Josef Foit 2400; Ferdinand Peterka 2400;

A. Prasser, R. Maruna 2470; Karl Lubovský 2500; Pittel & Braufewetter 2590; R. Schömid's Witwe 2800; Josef Haala 2810; Karl Schreiner 2850; R. Belloni 2900; Wiener Baugesellschaft 3300; Eduard Schönauer, R. Tischer & Mater, Baumgarten, Rainz & Komp., Josef Haubenhofer und B. Endisch Anbote nicht der Botschrift entsprechend.

Kundmachungen.

Projektureffizient.

Im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz kommt mit 1. Februar 1925 die Stelle eines Assistenten an der Projektur mit den jeweiligen Bezügen eines Abteilungsassistenten zur Besetzung. Gesuche um diese Stelle, die mit Personaldokumenten und Verwendungszugewissen entsprechend belegt sein müssen, sind bis spätestens 31. Dezember 1924 bei der Direktion des Krankenhauses der Stadt Wien einzubringen. (M. Abt. 9, 10519.)

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 16. Dezember 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 16. bis 31. Dezember 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgelegt: Für sechswöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde; für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 16. Dezember 1924.

Erweiterung der Schleppliseanlage der österr.-amerik. Petroleumgesellschaft am Praterspiz.

Die politische Begehung findet am Samstag den 3. Jänner 1925 um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Station Praterspiz. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathhaus, Mezganin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 10624.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

5. November 1924.

(Fortsetzung.)

Gunser Rosa, Handel mit Brennmaterialien, 2. Große Pfarrgasse 3. — Habiger Karl, Handelsagentur, 2. Costellegasse 19. — Harnik Siegmund, Warenhandel, beschränkt, 2. Untere Augartenstraße 8. — Hartmann Rosa,

Die alte
Friedensmarke



wieder zu haben.

Handel mit Gebäck, 2. Kleine Stadtgutgasse 11. — Herrscher Franz, Zudeckbäckergewerbe, 2. Stuererstraße 37. — Hirsch Ely, Gast- und Schanzgewerbe, 2. Praterstraße 60. — Hirsch Richard, Wäschwarenerzeugung, 2. Landelmarkt-gasse 12. — Hochberger Cäcilie, Warenhandel, 2. Arnezhoferstraße 4. — Hönigsberg Wilhelm, Kommissionshandel mit Textilwaren, Handelsagentur, 2. Obere Donaustraße 19. — Hofstädter Emil, Gold-, Silber- und Juwelen-arbeitergewerbe, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 1. — Hürnich Franz, Friseur-gewerbe, 2. Praterstraße 32. — Humar Josefa, Marktvirtualienhandel, 2. Bol-terplatz. — Hufferl Erich, Handel mit Benzin, 2. Czerningasse 11. — Illas Anna, Warenhandel, beschränkt, 2. Stuererstraße 45. — Jahn Adolf, Elektro-techniker, 2. Schüttelstraße 29. — Jabowicz Jgnaz Michael, Waren-handel, beschränkt, 2. Springergasse 15. — Kasla Johann, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Brettelborfer Straße 5. — Kappelmacher Emil, Infor-mations- und Revisionsbureau in Versicherungsangelegenheiten, 2. Heine-sträße 14. — Karp Bernhard, mechanische Strickerei, 2. Untere Augarten-sträße 32. — Kazan Otto, Friseurgewerbe, 2. Heinestraße 1. — Klein Gabor, Handel mit Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 2. Bollertstraße 23. — Klemen Klara, Milchmeiergewerbe, 2. Handelskai 426. — Knechtel Josef, Friseurgewerbe, 2. Praterstraße 32. — Koutal Karoline, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 2. Enns-gasse 21. — Kornreich Rosa, Strickwarenerzeugung, 2. Untere Augarten-sträße 32. — Kowalik Josef, Handel mit Textil- und Weißwaren, 2. Prater-sträße 42. — Kilmel Odrab, Brauweinhandlungsgewerbe, 2. Taborstraße 72. — Künstler David, Warenhandel und Flaschenbierverschleiß, beschränkt, 2. Große Pfarrgasse 4. — Leitner Jona, Kleidermachergewerbe, 2. Große Pfarrgasse 3. — Leutgeb Karoline, Kaffeesiedergewerbe, 2. Ausstellungsstraße 27. — Lindenfeld Matilde, Handel mit elektro-technischen Bedarfsartikeln, 2. Josefingasse 4. — Jng. Wilhelm Lindner Elektrotechniker, 2. Schmelzgasse 4. — Lipschitz Samuel falsche Salomon, Warenhandel, beschränkt, 2. Große Pfarrgasse 6. — Löffler Samuel, Kaffeesieder, 2. Kleine Zufahrtsstraße 166. — Lull Malvine, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 2. Wolfgang Schmäglz-Gasse 30. — Major Elsa, Kaffeesiedergewerbe, 2. Rotensterngasse 17. — Majus Adele, Kleider-machergewerbe, 2. Palzgasse 2. — Mantania Pasquale, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Marbach Josef, Handel mit Obst, Grünwaren, Eiern und Butter, 3. Bollertmarkt. — Marczak Leopold, Erzeugung von kunst-gerwerblichen Handarbeiten, Warenhandel, beschränkt, 2. Taborstraße 52 a. — Maschina Rudolf, Handel mit Milch, Milchprodukten, Butter und Eiern 2. Bollertmarkt. — Mayer Alois, Bücher- und Bilanzrevision, 2. Franzens-brückenstraße 26. — Mayr Charlotte, Warenhandel, beschränkt, 2. Rotenstern-gasse 33. — Meißels Adolf, Papierwarenhandel, 2. Novaragasse 40. — Meißl Ernestine, Handel mit Grünwaren und Fragnerartikeln, 2. Heinestraße 30. — Mermelstein Freide, Handel mit Bett- und Schmuckfedern, 2. Blumauergasse 22. — Mituda Marie, Wäschwarenerzeugung, 2. Ferdinandstraße 27. — Wildschub Marie, Gemischtwarenhandel, 2. Laffallestraße 30. — Montagna Binzenzo, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Müller Artur Hans, Erzeugung von Lampenschirmen aus Runkhorn (Galalith) und Herstellung kunstgewerblicher Artikel aus Eisenblech und Galalith, 2. Trummerstraße 5. — Nejedlik Franz, Tischler, 2. Am Tabor 2. — Neubauer Walter, Bücher- und Bilanzrevision, 2. Lilienbrunnengasse 8. — Neuffer Anton, Lastfuhrwerk, 2. Praterstraße 50. — Ottieri Eugenio, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrgasse 18. — Parisi Gennaro, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrgasse 18. — Pflucker Klara, Modistin, 2. Vereinsgasse 33. — Piro Gaetano, Handel mit Stoffen, 2. Große Sperlgasse 7. — Piro Giuseppe, Handel mit Stoffen, 2. Sperlgasse 7. — Popper Andreas, Alleinhaber der Firma „Flaria“, Textilimport Andreas Popper, Handel mit Textilwaren, 2. Zirkusgasse 84. — Popla Peter, Schlosser, 2. Engert-sträße 237. — Preisender Erwin, Handelsagentur, 2. Africanergasse 2. — Probasla Rudolf Johann, Elektro- und Spirituosenherzeugung, 2. Praterstraße 23. — Raab Josef, Warenhandel, beschränkt, 2. Hgplatz 7. — Redinger David, Elektrotechniker, 2. Leopoldsgasse 16. — Reis Adolf, Holz- und Rohlenhandel, 2. Schüttelstraße 67. — Reis Wilhelm, Klinkner, 2. Wolfgang Schmäglz-Gasse 14. — Richter Rosa, Wäschwarenerzeugung, 2. Ferdinandstraße 27. — Riemer Sali, Kommissionshandel mit Strick- und Wirtwaren, 2. Obere Donaustraße 12. — Rosenbaum Joel, Handelsagentur, 2. Schöninggasse 5. — Rosenfeld Jenny, Marktfahrgewerbe, 2. Praterstraße 13. — Saghi Rosa, Alleinhaberin der Firma R. Saghi & Komp., Photographengewerbe, 2. Dianabad. — Sagl Auguste, Modistengewerbe, 2. Vorgartenstraße 213. — Schechter Oskar, Waren-handel, beschränkt, 2. Große Sperlgasse 5. — Scheller Berl, Fleischauger, 2. Obermüllnerstraße 5. — Schneider Louis, Gemischtwarenhandel und Flaschen-bierverschleiß, 2. Enns-gasse 13. — Schönbaum Vilma, Handstickerei, 2. Laffallestraße 8. — Schreiber Betty, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Fugbachgasse 5. — Schub Julie, Eraten von Kastanien, Äpfeln und Erdäpfeln, 2. Ede Prater-sterne-Praterstraße 78. — Schurgast Marie, Modistengewerbe, 2. Scherzergasse 6. — Schuster Anna, Marktvirtualienhandel, 2. Am Schanzl. — Schwarz Anna, Wäschwarenerzeugung, 2. Laffallestraße 38. — Schwarzung Marie, Gemischt-warenhandel und Flaschenbierverschleiß, 2. Taborstraße 1. — Seiler Siegfried, Kommissionshandel mit Wein im großen, 2. Stuererstraße 17. — Silbermann

Jakob, Handel mit Tierhaaren und Pinselwaren, 2. Springergasse 24. — Sommer Stephanie, Handel mit Damenkleidern, Blusen und Schlafröcken, 2. Große Stadtgutgasse 22. — Spitz Alexander, Jourieren, Plisieren und Knopfpfeifen, 2. Taborstraße 45. — Stabile Gennaro, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrgasse 18. — Stabiele Giuseppe, Handel mit Stoffen, 2. Große Mohrgasse 18. — Steiner Efriede, Batiken und Bemalen von Stoffen, 2. Kleine Mohrgasse 7. — Steinhardt Margarete, Wäschwarenerzeugung, 2. Praterstraße 48. — Steinschneider Josef, Schieber- und Schriftenmaler, 2. Donaustraße 43. — Szabo Josef, Mechaniker, 2. Vorgartenstraße 201. — Szopal Johann, Kleidermacher, 2. Stuererstraße 17. — Szerenci Paul, Damenkleidermacher, 2. Obermüllnerstraße 5. — Teitelbaum Samuel Markus, Handel mit Eiern und Vorkreiprodukten, 2. Große Pfarrgasse 4. — Trieb Karoline, Marktfahrgewerbe, 2. Stuererstraße 1. — Varelas Perikles, Handels-agentur, 2. Taborstraße (Hotel Bayrischer Hof). — Walter Siegmund, Ver-tilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten u. dergl. durch giftbältige Mittel, 2. Czerningasse 14. — Wachtl Karl Anton, gewerbsmäßige Bücher-revision und Aufführung von Bilanzen, 2. Blumauergasse 8. — Wegner Adolf, Photograph, 2. Hollandstraße 7. — Wegner Mechel (Michael), Strickwaren-erzeugung, 2. Schrobbergstraße 9. — Weidenhauer Elias, Blusenherzeugung, 2. Taborstraße 96. — Weiner Aurelie, Wäschwarenerzeugung, 2. Heinestraße 30. — Weiser Oskar, Gastwirt, 2. Prater 18. — Weismann Rezia (Rosa), Waren-handel, beschränkt, 2. Große Sperlgasse 26. — Wessely Emil, Handel mit eisernen Kassen, 2. Untere Augartenstraße 19. — Winter Marie, Erzeugung von Blusen und Wäsche, 2. Schreigasse 12. — Wischniger Michael, Lebensmittel- und Flaschenbierverschleiß, 2. Heidgasse 4. — Zawadli Bernard, Mustler, 2. Ober Donaustraße 4. — Zimmer Ludwig, Kommissionshandel mit Automobilen und Autobedarfartikeln, 2. Czerningasse 11.

6. November 1924.

Altmann Karoline, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 19. Arbes-bachgasse 11. — Apler Theresia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 10. Randhartingergasse 11. — Babr Hermann, Handel mit Obst, Grünwaren, Virtualien und Kurzwaren, 10. Gellerplatz 4. — Balak Oswald, Flaschenbier-verschleiß, 5. Einfebergasse 29. — Batekta Viktor, Fleisch- und Sechwaren-verschleiß, 10. Sudrunstraße 166 a. — Bergauer Gustav, Handel mit Radio-apparaten und deren Bestandteilen, 10. Favoritenstraße 106. — Bobuska Theresia, Marktfahrgewerbe, 12. Scherzergasse 12. — Bod Olga, Modisten-gewerbe, 5. Kliebergasse 1 a. — Böhm Karl, Marktfahrgewerbe, 12. Zeno-gasse 2. — Brand Arnold, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 15. Schachhauser Straße 30. — Brodheim Moriz Moses, Erdbler, 10. Landgutgasse 49. — Czerny Franz, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 12. Bendlaasse 25. — Czerny Katharina, Verschleiß von Brot, Gebäck und Würfeln, 10. Viktor Adler-Platz, Markt. — Czopf Helene, Wäschwarenerzeugung, 12. Arndstraße 19. — Daniel Edwin, Mustler, 10. Sudrunstraße 7. — Deutsch Elias, Erzeugung von Blusen, Kinderkleidern und Wäsche, 20. Karl Meißl-Straße 4. — Dunder Elisabeth, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 18. Köbbergasse 5. — Dworkat Josefa, Lebensmittelhandel, 12. Oswaldgasse-Hoffingergasse (Hütte). — Empacher Binzenz, Warmorwaren- und Grabsteinerzeugung, 12. Ruder-gasse 19. — Feitel Hermine, Flaschenbierverschleiß, 5. Reiprechtsdorfer Straße 41. — Febringer Richard, Galvanotechniker, 18. Abt Karl-Gasse 8. — Fischer Benedikt, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genuss-mitteln, 10. Quellenstraße 183. — Frank Hermine, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 5. Jahngasse 28. — Freismuth Marie, Flaschenbier-verschleiß, 5. Franzensgasse 9. — Friedel Karl, Handelsagent, 12. Krichbaum-gasse 27. — Frömel Pauline, Gemischtwarenhandel, 7. Westbahnstraße 12. — Glimberger Maria, Handel mit Papier, Schreib- und Zeichenwaren, 5. Wiedner Hauptstraße 125. — Goldschein Malta, Damenkleidermachergewerbe, 5. Mar-garetenstraße 102. — Grün Theresia, Handel mit Brennmaterialien, 20. Han-novergasse 15. — Meyer Schilome falsche Grünfelder Salomon Pinkas, Handel mit Textil-, Kurz- und Galanteriewaren, Schuhen Kleidern, Wäsche, Papier- und Schreibwaren, 20. Traunfeldgasse 3. — Outenthaler Raimund, Fragner, 18. Schulgasse 48 a. — Habernicht Stephanie, Modistengewerbe, 19. Zula-segasse 33. — Haberfeld Jgnaz, Holz- und Rohlenhandel, 12. Gaudenzdorfer Gürtel 15/17. — Habud Hermann, Zudeckbäder, 12. Tiboligasse 5. — Hastinger Leopold, Drechsler, 12. Bischoffgasse 29. — Hermann Pauline, Damenkleidermachergewerbe, 12. Strohberggasse 28. — Herson Leopoldine, Modistengewerbe, 5. Högelmüllergasse 13. — Hopy Karl, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 12. Wilhelmstraße 37. — Horacel Maria, Handel mit Damenkonfektions-, Wirt- und Strickwaren, 12. Abrechtsberggasse 2. — Hofel Johann, Messerschmied, 10. Columbusgasse 72. — Jakob Riga, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 12. Weidinger Hauptstraße 70. — Jöchl Marie, Kunststickergewerbe, 10. Rotenhofgasse 103. — Kalous Konrad, Kleidermacher, 10. Favoritenstraße 63. — Kormout Johann, Zudeckbäder, 10. Sudrunstraße 176. — Kottas Franz, Handel mit Schirmspitzen zc.,

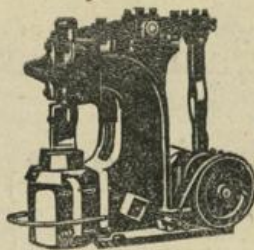
REIMER & SEIDEL

WIEN XVIII.

Elektrizitätszähler-Fabrik

12. Markthallplatz 3. — Koukil Johann, Gemischtwaren- und Flaschenbier-
 verschleiß, 12. Ignazgasse 23. — Erbec Leopoldine, Gemischtwarenhandel und
 Flaschenbierverschleiß, 5. Spengergasse 15. — Kretschmayer Karl, Bier- und
 Gemüsegärtner, 12. Bahnzeile 9. — Kühnel Johann, Handelsagent, 6. Gum-
 pendorfer Straße 94. — Kodenack Johann, Tischler, 12. Landbruggasse 12. —
 Lambert Maria Antonie, Kaffeehandlung, Waschwirkzeug, 8. Feldgasse 3. —
 Lauscher Franz, Wäschwarenherstellung, 12. Rotenmühlengasse 24. — Lötlich Maria,
 Handel mit Kurzwaren als Nebenartikel zur Tabaktrafik, 12. Tivoligasse 18. —
 Maresch Elsa, Modistengewerbe, 19. Barawitzgasse 6. — Matejidel Aloisia, Ver-
 schleiß von Kurzwaren, Gebäud- und Kroscherln und Obst, 12. Hohenbergstraße,
 Ecke Rudergasse. — May Franz, Fahrradverleihung, 12. Landbruggasse 12. —
 Metallhüttenwerk und Kupferhütte Karl Rutter, fabrikmäßiger Betrieb der
 Metallwäscherei, der Verblütung von Metallrückständen sowie der Glocken-
 gießerei, 12. Johann-Hoffmann-Platz 4. — Franz Nagl & Komp., Holz-, Kohlen-
 und Baumaterialienhandel, 7. Siebensterngasse 39. — Nitsche Richard,
 Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 11. Schneidergasse 6. —
 Dreškovic Charlotte, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 10. Bürgerplatz 18. —
 Orlik & Komp., Ges. m. b. H., Erzeugung von Pfeifen, Zigarren- und Zigaretten-
 spitzen sowie allen sonstigen Rauchrequisiten, 7. Mariabilder Straße 4. — Perzi
 Franz, Muster, 10. Alzingergasse 92. — Pirgale Karl Josef, Schweinefleisch-
 und Schmalzhandel, 12. Steinadergasse 11. — Pospischil Adolf, Elektro-
 techniker, 17. Gublergasse 61. — Pranter Karoline, Lebensmittel-, Konsum-
 waren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Clemens-Hoffbauer-Platz 5. — Reim
 Johann, Mayoniseherzeugung, 12. Schönbrunner Straße 251. — Ronner Franz,
 Handel mit Elektromaterial und Artikeln für Gasbeleuchtung und -Beheizung,
 10. Quellenplatz 4. — Roth, Süss & Komp., Handel mit Bögern aller Art
 und Journieren, 12. Steinbaurgasse 46. — Satek Emil, Handel mit Kunst-
 blumen und Federn, 5. Grüngasse 23. — Schmid Theresia, Milchmeiergewerbe,
 17. Andergasse 7. — Schmidt Johann, Buchhandel, 5. Margareten-
 straße 113. — Schöberle Emilie, Kunsttischergewerbe, 10. Quellenstraße 175. —
 Schütz Rudolf, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 12. Raichly-
 gasse 44. — Schuster Susanne, Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-
 verschleiß, 12. Wolfsgasse 48. — Staller Anna, Kleinhandel mit Brenn-
 materialien, 12. Erlgasse 25. — Steffel Antonie, Kleinhandel mit Brenn-
 materialien, 15. Grenzgasse 8. — Josef Steffel Erbe, Verschleiß von Schmirgel-
 waren, 7. Zieglergasse 61. — Strauß Leopoldine, Handtischergewerbe,
 17. Leopold Ernst-Gasse 40. — Swoboda Rudolf, Lebensmittel- und Flaschen-
 bierhandel, 10. Sudrunstraße 165. — Szenieci Joz, Handel mit Rankiten,
 10. Buchengasse 26. — Tzar Marie, Betrieb einer Autogarage, 15. Robert
 Hamerling-Gasse 24. — Thaller Hermine, Frauen- und Kinderkleidermacher-
 gewerbe, 12. Pöblgasse 13. — Tige Anna, Wäschwarenherzeugung, 12. Licht-
 gasse 10. (Das Weitere folgt.)

WERKZEUGMASCHINENFABRIK
ERNST DANIA & Co. WIEN



*
 Fabrikation
 aller Maschinen
 für Metallbearbeitung
 in erstklassiger
 Ausführung
 *

*
 Fabrikation
 aller Maschinen
 für Metallbearbeitung
 in erstklassiger
 Ausführung
 *

1083
X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
 TELEPHON NUMMER 51-0-53, 55-0-17



CONTINENTAL

sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine
 Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönbau
 GENERAL-VERTRIEB
KLAUS & CO.
 WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
 Fernsprecher 68-300 1113 b



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
 COMPANY LIMITED, FILIALE
 IN WIEN**



I. Bösendorferstrasse 6.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
 Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chiati, Italien. 1126

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes 1129

Zentrale Einzelverkauf
 V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
 Telefon 2-386, 6030 Telephone 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-,
 Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und
 Dimensionen, Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

Herde für GAS und
 Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
 Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

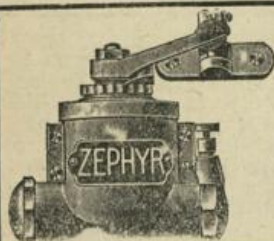
Aktiengesellschaft der

Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.

Telephone: 67540 Serie 1079

Petroleum / Autobenzin / Motorenbenzin / Extraktions-
 benzin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Auto-
 öle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metall-
 warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
 Telefon 51-3-18

**ACTION-GESELLSCHAFT DER EMAILIERWERKE
 UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA**

Wien, IX./1., Liechtensteinstrasse Nr. 22

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrriecht-beseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,
 Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet 1107

Anfragen zu richten an:

EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./1., Liechtensteinstraße 22

Die niedrigsten Betriebskosten
 gegenüber allen anderen Antriebsmaschinen hat der

**Simmeringer Diesel-Schweröl-
 Motor System „HINDL“**

1 PS-Stunde kostet beim Elektromotor K 2.700.—
 1 " " " " Dampftrieb K 2.000.—
 1 " " " " Hindlmotor ca. K 450.—

Unbedingte Betriebssicherheit, einfache Bedienung, sofortige Betriebsberei-
 tchaft, leichtes Anlassen mittels Handkurbel. Stets prompt lieferbare Typen:
 5, 8, 10, 16, 20, 30 und 40 PS. Anbot und Vertreterbesuch kostenlos.

**Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-A. G. in
 Simmering, Wien XI., Hauptstrasse Nr. 38/40.**

Schraubenfabriken

Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

= Metallwerk =

Fassondrehereien

1042

GRANITWERKE**ANTON POSCHACHER, WIEN**

Mauthausen, Tel phon Nr 4, Perg, Neuhaus, Telephon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufren, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten Granitflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen.

Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telephon Nr 49-1-18
Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telephon 54-5-13**Großküchen
Spitalseinrichtungen****Komplette Brautausstattungen**Fernspr. J. Albrecht, Wien I., Ring des 12.
65-1-88 November 10**JOHANN SOMMER**

IX., Pfluggasse Nr. 7. Telephon: 19-1-92.

**Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktionen****A.E.G. Union Elektrizitäts-Gesellschaft**Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6
(Telephon Nr. 7080 bis 7082.)

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Gebrüder Brügger A.-G.**Gasapparatefabrik und Eisengießerei.**Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9 Tel. Nr. 25-35 Serie

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

M. & J. Schlösinger

Fabriklager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln

Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3

liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Österr. Bau- u. Siedlungs-Ges. m. b. H.

VIII., Josefstädter Str. 81/83 — Tel. 20-4-25, 20-4-26

besorgt Projektierungen und übernimmt
Bauführungen jeder Art**Eduard Schinzel**Telephon 47050 **Wien III., Löweng. 40** Telephon 48004
Weißgärber Lände 56**Wassermesser- und Gasmesserafabriken****Perlmooser-Zement-**
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.

Telephon: 56-0-72, 56-0-73.

1368

ROESSEMANN & KÜHNEMANN A.-G.
 Telefon 15-0-22 **WIEN, IX, I., PORZELLANGASSE 45** Telefon 15-0-22
 TELEGRAMME: „ROESSEMANN, WIEN“
 FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1108
 TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG:
 Drahtseil- und Hängebahnen, Brämsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure
SPEZIALITÄTEN:
 Fräseebagger für Geländeabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände,
 zerlegbare schmiedeiserne Zelthalen, System „Simplex“, geeignet für Baracken,
 Maschinenhallen, Remisen
 BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS
BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

Erstklassige
Holzbearbeitungsmaschinen
 in Präzisionsausführung
 Maschinenfabrik 1399
ZUCKERMANN
 TELEPHON NR. 15-1-90 **Wien, XVIII., Anastasius Grün-G. 22/38.**

Schrabetz & Co. A. G.
Wien I., Elisabethstrasse 22.
Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdori a. d. Ostbahn. :: 1388

ELEKTRIZITÄTSZÄHLER
 für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.
„ELECTRA“ Apparatenbau- 1392
 Gesellschaft m. b. H.
Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche
 Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und
 Grabdekorationen-Erzeugung
Weidlich & Schuler
 Ges. m. b. H. 1808
Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telefon 23-2-68

TONWARENABTEILUNG
 der Niederösterreichischen Eskomptegesellschaft
 Wien I., Stubenring 24 **Telephon 79-5-70 Serie**

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fussbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen
 1844

Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.,
Wien, III. Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Markt-Bureau am Zentralviehmarkt. **Telephon Nr. 10-8-87.**

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnrebach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Betrieb St. Marx: Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx. En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumentenorganisationen und En gros-Einkäufer.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — **Telephon Nr. 25-85, 30-61.**

Fettwerke: Fettfabrik, Hugelgasse 26. Erzeugung aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei, Schweinefett Raffinerie, Räucherung und Selcherei. **Telephon Nr. 33-1-32.**

M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: **Telephon Nr. 38-90 und 67-07.**

Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H. III. St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Vereinigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossenschaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung: Erzeugung aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche Konsumvereine Wiens. 1144

Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.
 Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschösterr. Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.
Telephon der Zentrale 10-80, 84-13 und 72-41.
 Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, grösste Lieferantin für Spitäler, Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirt- und Kneipen usw. — Eigenschlachtung En gros- und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Pfliz, Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefett zu günstigen Bedingungen.

Michaelis & Eichstädt, Wien
Telephon 73-1-65 I, Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65
 Eigenes Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.
Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1804

Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstraße Nr. 20.
Fernsprecher: 16-1-28. 1345
Holztränkung — Holzpflasterung.

Jalousien- und Rouleaux-Erzeugung
Anton Hoffmann
Wien, VIII., Stolzenthalergasse Nr. 14 (Ecke Pfeilgasse).
Telephon: 29-3-39. 1349
 Jalousien, Rouleaux (auch selbstfunktionierende Leinwandplachen, Schattendecken für Gewächshäuser etc. etc. — **Jalousien für Bauten zu den billigsten Preisen.**

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI, Floridsdorf** Telagr.-Adr.
98-2-30 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität **Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion** Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR für Bau- und Möbelzwecke.

Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.

Wien, X., Feuchterlebengasse. 1381
Objekt 162. — Telefon: 50-1-88.

SPEZIALUNTERNEHMEN DOHRWECHSEL STEGRIS
PATENTE IN ALLEN REPARATUREN DAMPFKESSELN KULTURSTÄTTEN

AUSRAHEN-REINIGEN-AN-SCHWEISSEN N. INSEREM PATENT WÄLZ-SCHWEISSVERFAHREN MIT WEIHEISENEN WÄLZSTÜTZEN WIEDEREINBAUEN MANGELNEN PATENT SPEZ. WERKZEUGEN



KESSLEROHRENWERK

MASCHINENBAU, STECKROHREN, SCHWEISS-REINIGUNGSANLAGEN, CONT. SPEZ. WÄLZ ZEUGE, ROHRBEARBEITUNG, DAMPFKESSEL, BAV. LOKOMOTIV, SCHIFFS-STAHLKESSEL, BALPRIBORSKY

BR. PRIBORSKY & GROMUS
DRAHTNACHKERBEN LIESING N. WIEN FERNSPRECHER: 2-194
VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.

1303

„WIGRO“

Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.
VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83.
Telephon 20-4-25, 20-4-26, 80-2 55. 1441

Last- und Personwagen. — Baufuhrwerk aller Art. — Sandlieferungen. — Besondere Angebote für Gemeindefahrten. — Verlässliche und kulant Bedienung

1384

»PROG« Gen. m. b. H.

Wien, XIII. Lainzer Tiergarten

Allermodernste Werkstätten für:
Zimmerei, Bau- und Möbeltischler, Schlosserei-Spezial-Werkstätte für Baubeschläge, Herde, Spenglerei, Anstreicher und Maler.
Qualitätsarbeiten — Rasche Erledigung.
Postkonto Nr. 182.917 Telefon-Nummer 81-0-68

Ed. Steiner & Söhne

Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exportheus in allen Gattungen Flachglas. — Aeltestes Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 93-4-93 und 94-1-32.
Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1346

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,
Kopallacke,
Luftlacke,
Möbellacke,
Fußbodenlackfarbe,
Oelfarben,
Schleifkitt,
Siccativ,
Brunolln,
Leinölfirnis,
Expreslack,
Terpentinöl,
Talkum, resp. Federweiß aus eigenem Bergbau.
Terpentinersatz,
Rostschutzanstriche,
Ebleminium,
Zinkweiß,
Lithopone.

1305

KARL WENZ

ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
1385 WIEN XIII/1, LAINZERSTRASSE NR. 87
TELEPHON NR. 84-3-60 TELEPHON NR. 84-3-60
Alle Arten von Hoch- und Tiefbau, sowie Projektierungen etc.

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
Fernsprecher Nr. 58-065.
Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
Schwarz- und verzinktem Eisenblech
Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

1397

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kebrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

Wm. Szalay & Sohn

Eisengroßhandlung, Aktiengesellschaft
Wien, III/4, Mollnsgasse 30
Tel. 263, 420, 44-75, 56-09, 72-97 1390

Ständig gut sortiertes Lager aller Sorten:
Stabeisen, Betonrundeisen, Fassoneisen, Zier- und Reliefeisen, Träger, U-Eisen, Fein- und Grobbleche, Kesselbleche, Kesselböden, verzinkte Bleche, Weißbleche, Gruben- und Feldbahnschienen.
Neu: Röhren aller Art.

BEGRÜNDET 1874 1394



ALPHONS CUSTODIS

Gesellschaft m. b. H.

Hütten- und Ofenbau Ziegel- und Kalköfen

Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/27, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.
Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
Kostenvoranschläge gratis.

S. Rothmüller A.-G.

Wien, 20. Bezirk, Handelskai Nr. 92

Telephone: 41-1-90, 41-1-91, 48-203, 49-308

erzeugt: 1413

Blechomballagen
Wirtschaftsartikeln
Lampen und Laternen
Bahnausrüstungen
Verzinkte und verzinnte Waren
Kassen
Blechdruckerei
Kassetten

ALLCHEMIN

Branchen:

Straßenimprägnierungsöl,
Mineralölprodukte,
Technische Fette aller Art,
Rostschutzfarben.

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I. Bezirk, Renngasse Nr. 6
(Wächtergasse Nr. 1).

TELEPHON Nr. 63-5-90 SERIE.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1404

Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasangasse 3.

Verfeuerung minderwertiger und geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**

Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.

Unterwind- und Saugzuganlagen.

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 18-8-98, 14-6-24

Anton Tutsch

Ges. m. b. H., Wien, IX/2, Währinger
Straße 61. Fernsprecher 24030, 4157/IV.

Gipsschlacken-, Leichtbeton-, Korkolith-
platten, Korkstein, „A. T.“-Bauplatten (Kork-
steinersatz), Steinholzfußböden (Xylolith).

Plattenlieferung und fix und fertige Arbeiten!

Eisenschutzgesellschaft

Ges. m. b. H.

Spezialbauunternehmen.

Torkretbauweisen,
Maschinelle Reinigung von Stein- und Edelputzfassaden, 1371
Maschinelle Entrostung von Eisenkonstruktionen
Ausführung rostverhindernder Anstriche.

IX. Schubertgasse 22. Fernruf: 16-0-12.

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
V., Margaretenstrasse 166
VII., Lerchenfelder Strasse 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
XX., Wallensteinplatz 6
XXI., Brünner Strasse 46-48
Eisenstadt im Burgenland
Gloggnitz, Zeile 1
Mödling, Neudorferstrasse 10
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in

Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausge-
schlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und
Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Oesterreichisch-Alpine Montangesellschaft.

Generaldirektion und Verkaufsabteilung: Wien I., Friedrichstraße 4.
Telegrammadresse: Comalp Wien.

Hüttenwerke und Grubenbetriebe in Donawitz, Eisenerz,
Hieflau, Vordernberg, Hüttenberg, Kindberg, Zeltweg,
Neuberg, Fohnsdorf, Seegraben, Köflach, Poremba, Wald,
Krieglach.

Erzeugnisse: Kohle, Eisenerz, Stahloheisen, Gießereiroheisen,
Hämatit, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel, Platinen,
Schmiedestücke, Federstahl, Stahl für Sensen, Sichel, Gabeln,
Messer, Feilen usw., Stab- und Fassoneisen, Walzdraht, Grob-
bleche, Träger, U-Eisen, Grubenschienen, Vollbahnschienen,
Rillenschienen, Laschen, Platten, Wechsel, Weichen, Schienen-
nägel, Hufeisen, Trag- und Volutfedern, Scheibenfedern, Spiral-
federn, Preßware, Grubenhunte, Muldenkipper, Schüttel-
rutschen usw. 1409

Enzesfelder Metallwerke A.G.

Metallwerk 1432 Waggonfabrik

Zentralbureau: Wien, 3. Bez., Schwarzenbergplatz 6
Telephon: 3585 Serie.

Neue
Monolithic-
Methode!

„Hardner“ Stahl-Estrich

Name
gesetzlich
geschützt!

Billigstes u. widerstandsfähigstes Belagmaterial der Gegenwart für Industrie- u. Verkehrsbauten

Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 1391 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!

Drahtanschrift: Kismet Wien RICHARD STRAUSS, Wien, VI. Mariahilfer Straße Nr. 109 Telephon Nr. 41-83

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.

1377

Kunststeinfabrik „ASRA“

Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 1328

XXI., Wagram Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungsort: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1046, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken
in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbau-
zwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzemballagen in jeder gewünschten
Ausführung und in größten Quantitäten. 1403

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte,
Chemikalien, Halbfabrikate. 1419

Metallhüttenwerke Liesing:
Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötziane.



1106

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 Wien, I., Seilergasse 6 Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt lieferbar 1254

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Banbehörden.

Gas-Siede-Schottische Abfluß-Muffendruck- sowie sämtl. Installations-artikel

ROHRE 1110

KAUFLER & KOMP.

Büro:
I., Kolowratring 7
Telephon: 73-4-71 u. 73-0-95
Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60